

Zeven, 28.10.2024

<b>Beschlussvorlage</b> - öffentlich - <b>Samtgemeinde Zeven</b>	<b>Nr. SG/295/2021-26</b>
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Umwelt- und Klimaschutzausschuss Samtgemeinde	05.11.2024
Samtgemeindeausschuss	10.12.2024
Samtgemeinderat	19.12.2024

**TOP: Ratsantrag der AG CDU/FDP in der Samtgemeinde Zeven vom 19.08.2024; Vorschlagskonzept Realisierung einer Buslinie von Scheeßel (Metronom) über Elsdorf nach Zeven-Aspe mit Anbindung Heeslingen**

Anlagen: Ratsantrag der AG CDU/FDP in der Samtgemeinde Zeven vom 19.08.2024

**Sachverhalt/Begründung:**

Mit Schreiben vom 19.08.2024 beantragt die AG CDU/FDP in der Samtgemeinde Zeven, dass der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der Samtgemeinde Zeven einen Vorschlag erarbeiten möge, der den Landkreis und die Gemeinde Scheeßel davon überzeugen kann, eine Buslinie von Scheeßel (Metronom) über Elsdorf nach Zeven-Aspe, einschließlich einer adäquaten Anbindung nach Heeslingen, zu realisieren.

Aufgabenträger für den ÖPNV ist der Landkreis Rotenburg (Wümme). Dieser hat in seinem Nahverkehrsplan das Grundnetz definiert. Hierzu zählt die angestrebte Linie nicht, obgleich die Samtgemeinde Zeven dies auch in einer Stellungnahme zum aktuellen Nahverkehrsplan erneut angeführt hat.

Die geschätzten Kosten für die Neueinrichtung einer Buslinie Scheeßel - Zeven belaufen sich auf knapp 400.000 €, um eine verlässliche und attraktive Bedienung (Zweistundentakt) zu ermöglichen. Umlaufbedingt wären zwei Fahrzeuge mit entsprechendem Fahrpersonal notwendig.

In einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Rotenburg (Wümme) und den kreisangehörigen Kommunen ist fixiert, dass sich der Landkreis und die Gemeinden die Kosten für zusätzliche Verkehre hälftig teilen, wenn der Aufgabenträger einen Bedarf erkennt. Durch die bisherige Nichtaufnahme dieser Linie in das Grundnetz wird darüber hinaus eine Beratung in den zuständigen politischen Gremien notwendig.

Die Gemeinde Scheeßel hat bereits zum Ausdruck gebracht, dass sie aktuell keinen Bedarf für diese Linie sieht und sich an den Kosten dafür nicht beteiligen würde. Die Gemeinde Scheeßel hat bei der Förderung des ÖPNVs ihren Schwerpunkt auf den Tarifausgleich beim HVV für den SPNV gelegt.

Aktuell ist es darüber hinaus schwierig, seitens der beauftragten Busunternehmen das notwendige Fahrpersonal bereitzustellen. Hierzu wird auf die aktuelle Berichterstattung in den Medien verwiesen.

Intensive Gespräche zwischen dem Landkreis Rotenburg (Wümme), Elsdorfer Unternehmen aus dem LogIn Park sowie der Elsdorfer Molkerei und der Samtgemeinde Zeven haben im Oktober stattgefunden. Seitens der Unternehmen wurde deutlich gemacht, dass gerade mit einer Busanbindung nach Rotenburg (Wümme) auch Arbeitskräfte aus dem Bereich südlich von Rotenburg (Wümme) gewonnen werden könnten.

Vor diesen Hintergründen haben der Landkreis Rotenburg (Wümme) und die Samtgemeinde Zeven mögliche Verbesserungen der Linie 800 (Relation Rotenburg (Wümme) Bahnhof - Zeven – Bremervörde Bahnhof) geprüft. Gemeinsam mit den betroffenen Elsdorfer Unternehmen wurde jüngst ein Erstkonzept für eine verstärkte Linie 800 bei leicht geänderter Linienführung in Elsdorf abgestimmt.

Dieser Vorschlag fand Zustimmung bei den Elsdorfer Unternehmen und würde zugleich die Bedienung an der Haltestelle Aspe in Zeven für das dortige Industriegebiet stärken (Verdichtung der Takte).

Derzeit läuft die Feinabstimmung eines Fahrplanentwurfs bei der vom Landkreis beauftragten VNO, um Berufs- und Schülerverkehre gut miteinander zu verschneiden.

Die Linie 800 ist bereits Bestandteil im Grundnetz des Landkreises. Die derzeitige Kostenschätzung hierzu beläuft sich auf insgesamt ca. 120.000 € jährlich, auf die Samtgemeinde Zeven würden dabei ca. 60.000 € entfallen.

Ziel ist es, nach der Gremienberatung beim Landkreis Rotenburg (Wümme) und bei der Samtgemeinde Zeven die Verstärkung voraussichtlich zum Winterfahrplanwechsel im Dezember 2025 umzusetzen.

Ebenso wird gemeinsam konzeptionell erarbeitet, wie das bestehende AST-System auf ein On Demand ähnliches Angebot (Fahrplan mit Raumabdeckung im Dreieck Sittensen - Scheeßel - Zeven) umgestellt werden kann. Die Gespräche hierzu haben bereits im August 2024 begonnen und werden aktuell fortgesetzt.

Zusammenfassend kann daher festgestellt werden, dass realisierbare Verbesserungen möglich sind. Daher wird angeregt, die Einrichtung der Linie Scheeßel - Zeven zunächst nicht weiter zu verfolgen. Auf Basis dieser Rahmenbedingungen ist eine Einrichtung aktuell nicht umsetzbar.

#### **Finanzielle Auswirkung:**

Es entstehen geschätzte Kosten in Höhe von jährlich ca. 60.000,00 € bei Hhst. 50/54700.431700.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Zeven beschließt, dass die Verwaltung gemeinsam mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) das angestrebte und dargestellte Konzept für eine Fahrplanverbesserung der Linie 800 mit angepasster Linienführung im Bereich Elsdorf finalisiert.

Federführend		Mitzeichnend		Einverstanden	
FB/Sst.	Zeichen/Datum	FB/Sst.	Zeichen/Datum		Zeichen/Datum
4		1		Samtgemeindebürgermeister	
		2			
		AV			